

8. Mai ist Tag der Befreiung!

Gegen Faschismus und Weltkrieg auf die Straße!

Vom Mittelmeer bis in den indischen Ozean breitet sich der imperialistische Krieg aus. Jeden Tag kann ein neuer Brandherd entfacht werden. Jeden Tag sterben und leiden auch in der Ukraine, im Sudan und in Gaza Menschen. Jeden Tag erhöhen Kriegsprofiteure die Preise. Imperialismus bedroht die Existenz der Menschheit durch Umweltkatastrophe und Atomtod.

Dagegen setzen wir bewusst am 8. Mai, am Tag der Befreiung vom Faschismus, am Tag der Beendigung des II. Weltkriegs unser eigenes Signal! Wir rufen zur bundesweiten Demonstration gegen Faschismus und gegen die grassierende imperialistische Aggression auf – für eine befreite Gesellschaft, für Sozialismus. **Damit die Menschheit eine Zukunft hat, muss der Imperialismus Vergangenheit werden!**

Auf zur Demonstration am 8. Mai 2026 um 18 Uhr

Im Ruhrgebiet/NRW (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)

Wir stehen solidarisch auf der Seite der Menschen in allen vom Krieg betroffenen oder bedrohten Ländern. Wir verteidigen nicht das islamistisch-faschistische Regime des Iran. Aber es ist Sache der Menschen im Iran, über ihr Schicksal zu entscheiden. Den USA und Israel geht es nur um die Ausschaltung von Konkurrenten und die Ausbeutung der Ressourcen!

Um die Eskalation zu einem atomaren Inferno zu verhindern, stellen wir uns gegen alle Imperialisten. Die deutsche Kriegtätigkeitsregierung unter Bundeskanzler Merz gibt sich neutral, aber ohne deutsche Militärbasen wäre dieser Krieg nicht führbar. Deutschland rüstet zur Großmacht – „Whatever it takes“! Dafür greifen sie unsere erkämpften sozialen und politischen Rechte an, verschärfen die Ausbeutung in den Betrieben. Dafür soll die Jugend in den Kriegsdienst gezwungen werden. Wir unterstützen den Schulstreik gegen die Wehrpflicht am 8. Mai! Wir sind Teil der Bewegung in Betrieben und Gewerkschaften gegen Arbeitsplatzvernichtung und verschärfte Ausbeutung, gegen Umstellung auf Rüstungsproduktion und Kriegswirtschaft, gegen Burgfrieden. Wir rufen alle kämpferischen Bewegungen, alle Freiheitskämpfer auf: Lasst uns gemeinsam gegen Faschismus, Krieg Umweltzerstörung und Völkermord demonstrieren – Schulter an Schulter!

Wir fordern:

Keine Waffen, kein Geld für imperialistischen Kriege!

Keine Nutzung deutscher Stützpunkte für den Krieg!

Achtung des Völkerrechts!

Nein zum Kriegsdienst!

Keine neuen Mittelstreckenraketen in Deutschland!

Für das Recht auf Flucht und Asyl!

Infos und Updates: <https://mastodon.de/@interbuendnis>

Erstunterzeichner (Meldet Euch!):

Hans-Werner Rimpel, VVN-Mitglied

Jens Speckenbach, Vernetzung für kämpferische Gewerkschaften

Fritz Hofmann, Sprecherkreis Neue Friedensbewegung gegen

Faschismus und Krieg

Fritz Ullmann, zentrale

Koordinierungsgruppe des

Internationalistischen Bündnisses

Meik Schöpping, humanitärer Helfer
Mittelmeer / Seenotretter a. D.

